



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem
Haupt biß auff die Füß**

Ryff, Walther Hermann

Straßburg, Anno M.DC.XIV.

Von gelüffertem Blut.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43769

Von allerhand Arney.

Gelb Swartz wurzel gestossen/ vnd darunder gemischet die wurzel von Lautengulden/ Honig vnd Ezig/ vnd das gelegt vber die zerknützten Glyder/ es heilet.

Wer zerknützte Glyder hat/ der neme Rappeln/ siede die mit Wein/ vnd mische des Saffts von Menta darunder/ vnd streich das darauff/ es heilet also/ daß das todte fleisch vnd bein auf fällt.

Den safft von Wandtrickkraut gepulvert/ vnd gemengt mit Wein vñ gelegt auff ein zerknützt Glyd/ es zucht die bein auf ohn wehe.

Camelhär wurzel gemischet mit Pfeffer/ jeglichs auff ein halb quentlin/ ist fast gut zu den zerknützten Glydern.

Terra sigillata ist gut gebraucht zu den zerknützten Glydern.

Für gelieffert Blut.

Der safft von Boberellen gedruncken/ zertheilet das gelieffert oder gerunnen Blut.

vi. Numb Synnaw/ Fenchelkraut/ Galbey/ Peterlin/ oder Lias ein hand voll/ vñ misch darunder Ems/ Fenchel/ Kammelen/ Trep Alenwurz/ jeglichs zwey loht vnd gneiß das in zwey pfund Wassers/ bis das dritheil ein Schock/ vnd drinck das es vertreibt alles gelieffert Blut/ Pfeilich den Harn vnd Stulgang.

leget. Körbel gesorten in Wein/ vnd den gedruncken/ zertheilet das gelieffert Blut in dem Leib.

Wundem das Blut im Leib gerunnen wer von schlagē herant fallen/ oder wie das wer/ der neme das puluer

von Kammeln/ vnd mische das mit Wachs bey dem gesort/ vnd lege das darauff/ das zertheilt das gerunnen dar Blut.

es Der safft von Majoran gestrichen vbers gelieffert Blut/ oder todte Geblüt/ bringt ihm wider seine kraft.

Cap.